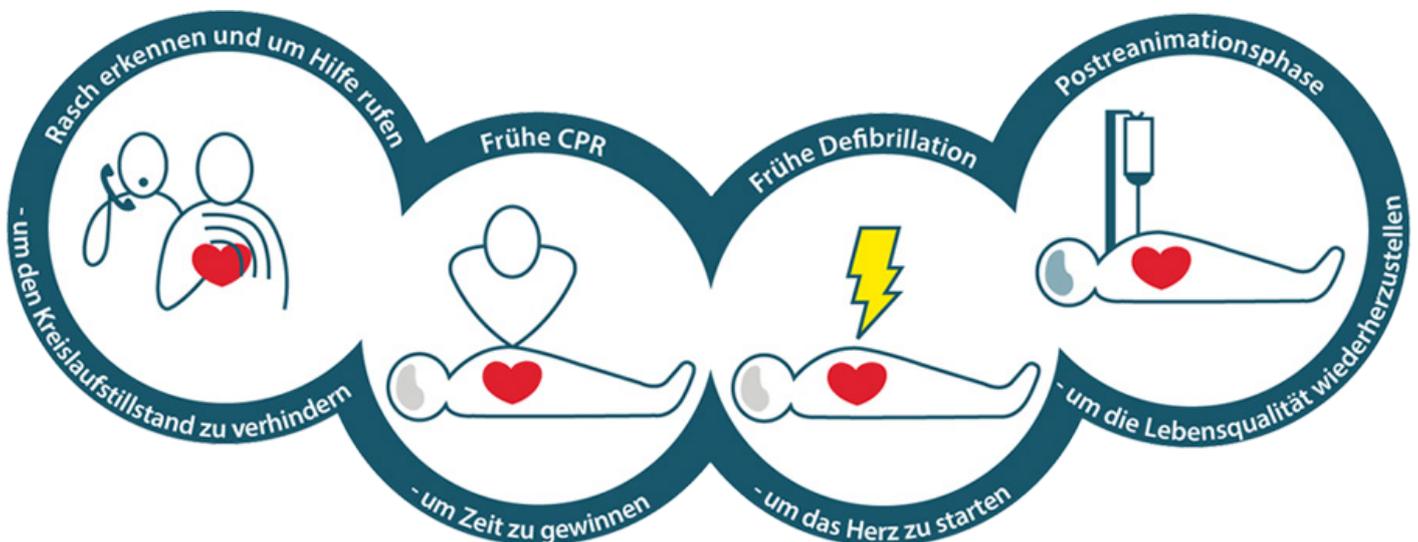


Reanimationsversorgung geht uns alle an!



**Der GRC - die Fachgesellschaft für
Wiederbelebung in Deutschland!**

Der GRC - die Fachgesellschaft für Wiederbelebung in Deutschland!

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC) wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile knapp 1.400 Mitglieder sowie zahlreiche Mitgliedsorganisationen, Fördermitglieder und Businesspartner. Ziel ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen, zu fördern und zu harmonisieren. Die wichtigsten Projekte stellen wir Ihnen nun vor.

KIDS SAVE LIVES

Seit 2014 gibt es auch auf Initiative des GRC eine Empfehlung des Schulausschusses der Kultusministerkonferenz, das Wiederbelebungstraining deutschlandweit ab Klasse 7 in allen Schulen mit zwei Unterrichtsstunden pro Jahr einzuführen. Entsprechend geschulte Lehrkräfte können den Unterricht übernehmen.

Dafür gibt es bereits seit 2012 ein entsprechendes bundesweites Ausbildungskonzept für den Reanimationsunterricht in Schulen, welches jetzt flächendeckend genutzt und umgesetzt werden kann. Der Umsetzungsstand in den Bundesländern ist derzeit noch sehr unterschiedlich. Der GRC und viele andere sind in mehreren Bundesländern sehr aktiv und unterstützen die Schulministerien der Länder bei der Implementierung.



First-Responder-Systeme

Wenn der professionelle Rettungsdienst in Deutschland alarmiert wird, treffen in Großstädten die ersten Rettungskräfte häufig schon nach 7-8 Minuten ein, in ländlichen Gebieten jedoch oft wesentlich später. Viele Menschen sind qualifiziert, bei einem Notfall die lebenswichtige Wiederbelebung durchzuführen. Befindet sich bei einem lebensbedrohlichen Notfall ein ausgebildeter Helfer in der Nähe des Notfallortes, so kann dieser unter Umständen mehrere Minuten vor dem Rettungsdienst beim Patienten sein und so dessen Leben retten. Seit einigen Jahren gibt es technische Möglichkeiten (registrierte) Ersthelfer über ihr Smartphone zu orten und zu alarmieren. Der GRC engagiert sich in der Etablierung dieser „First-Responder“-Systeme.

Reanimationsleitlinien

Eine der Hauptaufgaben des GRC ist die Mitentwicklung der Leitlinien in Europa. Die Reanimationsleitlinien stellen detailliert die wissenschaftliche Basis und die daraus resultierenden Therapieempfehlungen basierend auf dem „International Consensus on Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care Science“ dar. Die Leitlinien werden alle 5 Jahre aktualisiert und zusammengefasst.

Cardiac Arrest Center

Bei außerhalb von Krankenhäusern erfolgreich reanimierten Patient*innen ist die weitere Prognose aufgrund der Schwere der Erkrankung äußerst ernst und im Verlauf ganz wesentlich von der Fachkompetenz und der Ausstattung der weiterbehandelnden Klinik abhängig. In den aktuellen internationalen Leitlinien zur Reanimation wird daher gefordert, prähospital erfolgreich reanimierte Patient*innen in spezialisierten Krankenhäusern weiter zu behandeln - sogenannte Cardiac Arrest Center (CAC).

Unter dem Schirm des GRC hat eine Arbeitsgruppe aus Anästhesiologen, Kardiologen und Intensivmedizinern erstmals Basis-Anforderungen für Cardiac Arrest Center erstellt. Ziel ist es, durch die jetzt festgelegten Basis-Kriterien eine einheitliche Definition von Cardiac Arrest Centern zu ermöglichen, und dadurch eine vergleichbare Grundstruktur für eine optimale Patientenversorgung und somit ein besseres Patientenüberleben zu erreichen. Im Oktober 2020 hat bereits das 60. Zertifizierungsaudit stattgefunden.



World Restart a Heart Day

Mit Unterstützung des GRC ist die weltweite „World Restart a Heart“-Initiative unter dem Dach des International Liaison Committee on Resuscitation (ILCOR) initiiert worden. Mit dieser Initiative soll global das Bewusstsein für die Bedeutung außerklinischer Herz-Kreislaufstillstände gestärkt werden. Ziel ist es auch weltweit so viele Laien wie möglich in Wiederbelebungsmaßnahmen zu schulen.

Der World Restart a Heart Day findet immer am 16. Oktober statt. Weltweit wird dieser Tag mit vielen Aktionen gefeiert in Form von Wiederbelebungs-Massentrainings, Infokampagnen oder Kursen. Diese müssen dabei nicht unbedingt genau am 16. Oktober stattfinden, sondern sind auch im Zeitraum davor und danach möglich. Darauf haben wir besonderen Wert gelegt, da so auch unsere „Woche der Wiederbelebung“, die immer im September stattfindet, in die internationale Initiative mit eingebettet ist.



Aufklärungskampagnen

Der GRC führt regelmäßige Aufklärungskampagnen zur Wiederbelebung für die Allgemeinbevölkerung durch. Im Jahr 2019 wurde die bundesweite Aktion „#heldkannjeder - Das Einmaleins der Wiederbelebung“ zusammen mit der ADAC Stiftung, zahlreichen weiteren Partnern und über 100 bundesweiten Verkehrsunternehmen durchgeführt. Mit Plakaten, Citylights, Infoscreens und Informationen in Bussen und Bahnen wurde die Öffentlichkeit über das Einmaleins der Wiederbelebung aufgeklärt. 2020 posteten unter dem Projekt „#MySongCanSaveLives“ viele tolle Künstler und Künstlerinnen ihre Songs auf Social Media, die den notwendigen Takt zur Wiederbelebung angeben. Ebenfalls in 2020 entwickelte der GRC in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse eine Erste-Hilfe-App fürs Smartphone. Mittels Virtual Reality kann man in einem interaktiven Video die Herzdruckmassage unter Real-Bedingungen lernen. Details zu allen Projekten sind auf der Homepage abrufbar.



Foto: Mike Auerbach

Prüfen – Rufen – Drücken

gilt als Leitformel für die Reanimation durch Laien
beim plötzlichen Herzstillstand



1
Prüfen: Keine Reaktion?
Keine oder keine normale Atmung?



2
Rufen Sie 112 an.



3
Drücken Sie fest und schnell 5–6 cm tief in
der Mitte des Brustkorbs 100 – 120 x pro Minute.
Hören Sie nicht auf, bis Hilfe eintrifft.



ERC/GRC zertifizierte Reanimationskurse

Die GRC Kurszentren, die GRC Akademie GmbH und die GRC Kursorte sind in Deutschland für die Durchführung von zertifizierten Kursen des European Resuscitation Council (ERC) zuständig. Von „Basic“ Kursen bis „Advanced“ Kursen befindet sich alles im Portfolio. Das gilt nicht nur für Erwachsene sondern, auch für die Kinder und die Neugeborenen. Die regelmäßigen Schulungen von Wiederbelebungsmaßnahmen und die Behandlung von kritisch kranken Patient*innen müssen regelhaft trainiert werden, das verbessert das Überleben der betroffenen Menschen. Alle ERC Kurse haben ein auch vergleichsweise ganz besonders niedriges Verhältnis von Teilnehmer*innen zu Instruktor*innen und betonen vor allem die Teamarbeit in Kleingruppen. Somit ist eine hohe Frequenz an praktischem Training gewährleistet. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte direkt an oder wenden sich direkt an das lokal verantwortliche GRC Kurszentrum beziehungsweise den GRC Kursort.

Werden Sie Mitglied!

Unterstützen Sie unsere Ideen und Projekte. Durch eine Mitgliedschaft im GRC haben Sie die Möglichkeit, uns aktiv dabei zu unterstützen, jährlich 10.000 Menschenleben in Deutschland zusätzlich zu retten. Werden Sie jetzt Mitglied und tragen Sie dazu bei, die Laienreanimation in Deutschland weiter zu fördern, organisieren Sie mit uns gemeinsam Veranstaltungen und Aktionen, um die Bevölkerung über das Verhalten im Falle eines Herz-Kreislaufstillstandes sowie die erforderlichen Wiederbelebungsmaßnahmen aufzuklären und treiben Sie mit uns die Forschung in der Reanimationsversorgung weiter voran - so retten wir gemeinsam Leben!

Mitglied werden



Werden Sie jetzt Mitglied und tragen Sie dazu bei, die Laienreanimation in Deutschland weiter zu fördern, organisieren Sie mit uns gemeinsam Veranstaltungen und Aktionen um die Bevölkerung über das Verhalten im Falle eines Herz-Kreislaufstillstandes sowie die erforderlichen Wiederbelebnungsmaßnahmen aufzuklären und treiben Sie mit uns die Forschung in der Reanimationsversorgung weiter voran - so retten wir gemeinsam Leben!

Durch eine Mitgliedschaft im GRC haben Sie die Möglichkeit, uns aktiv dabei zu unterstützen, jährlich 10.000 Menschenleben in Deutschland zusätzlich zu retten.

Möchten Sie auch Mitglied werden?

Einfach den QR Code scannen, Formular ausfüllen und abschicken.



Reanimationsversorgung geht uns alle an!

Für 70 €* im Jahr

- ♥ unterstützen Sie unsere Arbeit und helfen, die Reanimationsversorgung in Deutschland zu verbessern,
- ♥ erhalten Sie Vergünstigungen bei GRC-Kursen sowie ein kostenfreies Abo der Fachzeitschrift „Notfall+Rettungsmedizin“,
- ♥ werden Sie regelmäßig über Fortbildungsveranstaltungen und wichtige Themen informiert.

**MITGLIED
WERDEN!**

Weitere Infos unter www.grc-org.de/mitglied-werden

Aufnahmeantrag

Mit * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

Mitgliedsnummer (wird von der GRC-Geschäftsstelle eingetragen): MIT

Anschrift

Anrede:* Titel:
Vorname:* Name:*
Geburtsdatum:*
Straße:*
PLZ:* Ort:*
Adresszusatz:
Telefon: Handy:
E-Mail:* Homepage:

Welcher Berufsgruppe gehören Sie an? *

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in/Auszubildende/r | <input type="checkbox"/> Rettungssanitäter*in |
| <input type="checkbox"/> Rettungsassistent*in/Notfallsanitäter*in | <input type="checkbox"/> Leitstellendisponent/in |
| <input type="checkbox"/> Ärztliches Personal | <input type="checkbox"/> Pflegepersonal |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | |

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? (mehrere Angaben möglich)

- | | | | |
|--|---|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Soziale Medien | <input type="checkbox"/> Kolleg*innen | <input type="checkbox"/> Freunde, Bekannte |
| <input type="checkbox"/> GRC Akademie | <input type="checkbox"/> ERC | <input type="checkbox"/> Messe/Event | <input type="checkbox"/> Presse |
| <input type="checkbox"/> Zeitschrift „Notfall + Rettungsmedizin“ | <input type="checkbox"/> Sonstiges: | | |

Sind Sie Mitglied im ERC?*

- ja nein

Kontoverbindung*

IBAN: BIC:
Kreditinstitut:
Kontoinhaber:

Jahresbeitrag*

- 70,00 € (Mitglied inkl. Jahresabo der Zeitschrift „Notfall- und Rettungsmedizin“)
 50,00 € (Mitglied ohne Jahresabo Zeitschrift „Notfall- und Rettungsmedizin“, nur wenn bereits ein Abo besteht)
 35,00 € (inkl. Jahresabo Zeitschrift „Notfall- und Rettungsmedizin“) für Schüler, Studenten und Auszubildende mit Nachweis
 250,00 € (für Fördermitglieder)

Ich ermächtige den GRC e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom GRC e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich werde Änderungen meiner Kontodaten der GRC-Geschäftsstelle unverzüglich mitteilen. Gebühren, die durch fehlende oder fehlerhafte Angaben anfallen, werde ich dem GRC e.V. erstatten. Mir ist bekannt, dass der GRC e.V. die Mitgliedsbeiträge von Neuanmeldungen innerhalb eines Monats nach Ausstellung des Aufnahmeantrags einzieht; ansonsten erfolgt der Einzug der Mitgliedsbeiträge im ersten Quartal des Jahres im Voraus.

Die Bestätigung Ihres Mitgliedsantrages erhalten Sie von uns umgehend. Ihre Daten werden gespeichert und nur für Zwecke des GRC verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise zum Datenschutz auf der GRC Website.

Ort, Datum

Unterschrift

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, unseren Mitgliedsorganisationen und Businesspartnern möchten wir die Reanimationsversorgung über die gesamte Rettungskette weiter optimieren und haben uns für die nächsten Jahren auch ganz konkrete Ziele gesetzt:

- ♥ Gemeinsam zusätzlich 10.000 Menschenleben pro Jahr in Deutschland retten
- ♥ Eine Laienreanimationsquote von über 65 % im Jahr 2025 erreichen
- ♥ Bundesweit alle Schüler*innen ab der 7. Klasse in Wiederbelebung ausbilden
- ♥ Ausbildung von medizinischem Personal, Rettungskräften, Mitarbeiter*innen in der Pflege und in Unternehmen, Lehrer*innen, u.v.a.
- ♥ Schulung von Laien durch Hilfsorganisationen in zertifizierten Reanimationskursen
- ♥ Bundesweite Unterstützung durch Ersthelfer-Alarmierungssysteme
- ♥ Flächendeckendes Netz von zertifizierten Cardiac Arrest Centern
- ♥ Aufbau einer deutschlandweiten AED-Datenbank

Deutscher Rat für Wiederbelebung - German Resuscitation Council (GRC) e.V.
c/o Sektion Notfallmedizin
Universitätsklinikum Ulm
Prittwitzstraße 43
89070 Ulm
Tel: 0731 1457 9989
E-Mail: info@grc-org.de
www.grc-org.de

Folgen Sie uns bei Facebook, Instagram und Twitter

